



8. Kinderleichtathletik beim Attendorner Hansemeeting

Einladung und Ausschreibung Wettkampf Kinderleichtathletik

Samstag, den 10. Mai 2025

Teilnahmeberechtigt für die Wettbewerbe sind Teams der Klasse U 8 und U 10

Veranstaltung	Landesoffene Veranstaltung
Veranstalter	LC Attendorn e.V.
Ausrichter	LC Attendorn e.V.
Homepage	https://www.lcattendorn.de/leichtathletik/
Wettkampfleitung:	Jürgen Biele
Austragungsort:	Hansastadion in Attendorn, Wiesbadener Straße 5, 57439 Attendorn.
Disziplinen:	Disziplinen und Altersklassen siehe Zeitplan als extra Anlage.
Meldeanschrift:	Helga Quinke, Zum Sonnenberg 1, 57439 Attendorn e-Mail: helga.quinke60@gmail.com Tel.: 01623970113
Meldeschluss:	Mittwoch den 07. Mai 2025
Nachmeldungen:	<u>Es gilt der Meldeschluss! Keine Nach- oder Ummeldungen am Wettkampftag!</u>
Meldebüro:	befindet sich im Stadion am Haupteingang links.
Startgeld:	U 8: € 24,00 pro Team; U 10 € 36,00 pro Team
Hinweis:	Der Zeitplan befindet sich im Anhang. Er kann aufgrund der eingehenden Meldungen noch geändert werden. Deshalb bitte E-Mail-Anschrift angeben, damit Änderungen und Riegenpläne vor dem Wettkampf bekannt gegeben werden können. Wer nicht antritt, sollte sich rechtzeitig abmelden, damit im Bedarfsfall ein Team „aufgefüllt“ werden kann!
Wettbewerbe:	(siehe Zeitplan und Erläuterungen der Disziplinen in den Anlagen) U 8 (m/w 6 und 7) : 30 m Hindernis-Sprint-Staffel, 30 m Sprint (aus 3 Positionen), Schlagwurf, Einbein-Hüpfstaffel U 10 (m/w 8 und 9): 40 m Hindernis-Sprint-Staffel, 40 m Sprint, Wechselsprünge, Schlagwurf



Altersklassen: U 8, U 10,

Teams: Jeder Verein stellt gemischte Teams (Jungen und Mädchen) mit 6-11 Teilnehmern. Ab dem 12. Teilnehmer wird ein weiteres Team gebildet (dann je 6 Teilnehmer). Kinder des älteren Jahrgangs können in der nächsthöheren Klasse starten. Vereine, die keine 6 Teammitglieder haben, können sich mit anderen Vereinen zusammenschließen. Dies wird bei Eingang der Meldung berücksichtigt und im Vorfeld des Wettkampfes mit den Vereinen abgesprochen. Team-Namen können individuell gewählt werden. Ansonsten werden die Teams nummeriert.

Wertung: Die Leistungen der einzelnen Athleten in jeder Disziplin werden zu einem Teamergebnis je Disziplin zusammengefasst. Rangplatzwertungen der einzelnen Disziplinen und Teams (beste Leistung 1 Punkt, zweitbeste Leistung 2 Punkte usw.) Es gewinnt das Team mit den wenigsten Punkten.

Auszeichnungen: Urkunden für alle Teilnehmer.

Haftung Veranstalter und Ausrichter übernehmen auch Dritten gegenüber keinerlei Haftung für Unfälle aller Art, Diebstahl oder sonstigen Schadensfällen.

Datenschutz Mit der Abgabe einer Meldung erklärt der Verein, dass er und die gemeldete Teilnehmer mit der Speicherung der personenbezogenen Daten einverstanden sind und auch damit, dass die Wettkampfdaten in Meldelisten, Wettkampfprotokollen und Ergebnislisten auch auf elektronischem Wege, veröffentlicht werden. Die Veröffentlichung erfolgt auf den Internetseiten www.flvw.de, www.flvwdialog.de, auf der Internetseite des Deutschen Leichtathletik-Verbandes e.V. (DLV) www.leichtathletik.de sowie im Seltec-Leichtathletik-Ergebnisportal www.laportal.net Weiter erfolgt eine elektronische Übermittlung zum DLVnet des Deutschen Leichtathletik-Verbandes e.V. (DLV) mit dem Ziel, der Erstellung der Deutschen Bestenliste, sowie der Bestenlisten auf Vereins-, Kreis- und Landesverbands-Ebene. Zusätzlich erklärt der Verein mit Abgabe der Meldung, dass die in der Anmeldung genannten Daten sowie im Rahmen der Veranstaltung erstellte Fotos, Filmaufnahmen oder fotomechanische Vervielfältigungen ohne Vergütungsansprüche des jeweiligen Teilnehmers vom Veranstalter und Dritten wie Medien und Sponsoren genutzt werden dürfen.

Wir weisen darauf hin, dass auf der gesamten Anlage Rauch- und Alkoholverbot gilt!

Der LC Attendorn wünscht allen eine gute Anreise und viel Erfolg am Wettkampftag!!

Der Vorstand



Erläuterung der Disziplinen

U8 (m/w 6 u.7):

30 m Hindernis-Sprint-Staffel

Die Kinder sprinten in Pendelstaffelform 3 min. auf dem Hinweg über 5 Hindernisse (30 cm hoch) und auf dem Rückweg über eine Flachsprintstrecke. Dabei gilt es, in der vorgeschriebenen Zeit so viele Hindernisse wie möglich zu überwinden. Die Strecke ist 30 m lang, das erste Hindernis steht bei 5 m, die weiteren mit je 5 m Abstand. Die Stabübergabe erfolgt von hinten, d.h. der ankommende Läufer umläuft eine Fahnenstange, die 3 m hinter der Strecke steht, übergibt dann den Staffelstab. Die Stabübergabe muss bis zum ersten Hindernis erfolgt sein. Die Teamwertung erfolgt anhand der Anzahl der insgesamt überlaufenen und auf der Flachstrecke vorbei gelaufenen Hindernisse.

30m Sprint

Jeder Teilnehmer sprintet 3 x eine 30 m Strecke. Der Start erfolgt jeweils aus einer unterschiedlichen Startposition (ohne Startblöcke, mit Startklappe):

1. Start aus der Schrittstellung
2. Dreipunktstart
3. Skippings auf der Stelle

Ungültigkeitskriterium: Fehlstart bei vorzeitigem Start (Ermahnung, keine Disqualifikationen).

Additionswertung: Die Zeiten der 3 Läufe werden addiert. Die Summe der 6 besten

Gesamtlaufzeiten der Teammitglieder wird mit den Zeiten der anderen Teams verglichen.

Einbein-Hüpfer-Staffel

Die Kinder sollen unter Zeitdruck einbeinig mit möglichst schnellen Boden-Kontakten einen bestimmten Sprungparcours durch 16 Reifen bewältigen. Jedes Team hat 2 Staffelversuche mit je 6 Kindern. Der Start erfolgt durch „Fertig Los“. Durch abschlagen wird das nächste Kind in den Parcours geschickt. Jede Mannschaft hat 2 Versuche.

Schlagwurf

Jedes Kind hat insgesamt 4 Versuche. Geworfen wird ein Flatterball aus der Schrittstellung. Der Wurfbereich ist in Zonen von 2 m Abstand aufgeteilt. Bei Aufkommen des Balls in Zone 1 erhält der Athlet 1 Punkt usw. Auch Geräte, die neben dem Zielfeld landen, werden gewertet (Messung in Verlängerung der Zonenlinien). Ungültig ist der Wurf bei Übertreten der Abwurfmarkierung. Der Wurfbereich sollte nach hinten über eine Hütchenmarkierung verlassen werden. Zunächst wird die individuelle Leistung eines jedes Kindes ermittelt, die sich aus der Summe seiner 3 besten Würfe ergibt (1 Streichergebnis). Dann wird die Summe der Leistungen der 6 besten Athleten als Mannschaftsergebnis ermittelt.



U10 (m/w 8 u.9):

40 m Hindernis-Sprint-Staffel

Die Kinder sprinten in Pendelstaffelform 3 min. auf dem Hinweg über 5 Hindernisse (40 cm hoch) und auf dem Rückweg über eine Flachsprintstrecke. Dabei gilt es, in der vorgeschriebenen Zeit so viele Hindernisse wie möglich zu überwinden. Die Strecke ist 40 m lang, das erste Hindernis steht bei 8m, die weiteren mit je 6 m Abstand. Die Stabübergabe erfolgt von hinten, d.h. der ankommende Läufer umläuft eine Fahnenstange, die 3 m hinter der Strecke steht, übergibt dann den Staffelstab. Die Stabübergabe muss bis zum ersten Hindernis erfolgt sein. Die Teamwertung erfolgt anhand der Anzahl der insgesamt überlaufenen und auf der Flachstrecke vorbei gelaufenen Hindernisse.

40 m Sprint

Jeder Teilnehmer sprintet 2 x eine 40 m Strecke. Die Startposition ist jedem Kind freigestellt (ohne Startblöcke, mit Startklappe):

Ungültigkeitskriterium: Fehlstart bei vorzeitigem Start (Ermahnung, keine Disqualifikationen).

Additionswertung: Beide Läufe werden zusammen gewertet. Die Teamwertung ergibt sich aus der Summe der 6 Schnellsten eines Teams.

Wechselsprünge

Nach dem Startkommando „Auf die Plätze, fertig, los“ startet jedes Teammitglied durch eine Reifenreihe von 20 Reifen **einbeinig** im Rhythmus links-links-links-rechts-rechts-rechts usw. (oder umgekehrt). Die Zeit wird angehalten, sobald das Kind parallel beidbeinig in den letzten beiden nebeneinander liegenden Reifen der Reihe landet. Ein Fehler (= falscher Rhythmus oder Berührung außerhalb des Reifens) wird mit einer Zeitstrafe von 0,5 sec bestraft. Die maximale Strafzeit wird auf 5 sec. begrenzt. Jedes Kind hat 4 Versuche, die besten drei Versuche werden zu einer Gesamtzeit addiert (1 Streichversuch). Die sechs schnellsten Einzelzeiten werden addiert und mit den Zeiten der anderen Teams in eine Rangfolge gebracht.

Schlagwurf

Jedes Kind hat insgesamt 4 Versuche. Geworfen wird ein Flatterball aus einem bis zu 3 m langen Anlauf in Richtung der markierten Zone. Der Wurfbereich ist in Zonen von 2 m Abstand aufgeteilt. Bei Aufkommen des Balls in Zone 1 erhält der Athlet 1 Punkt usw. Auch Geräte, die neben dem Zielfeld landen, werden gewertet (Messung in Verlängerung der Zonenlinien). Ungültig ist der Wurf bei Übertreten der Abwurfmarkierung. Der Wurfbereich sollte nach hinten über eine Hütchenmarkierung verlassen werden. Zunächst wird die individuelle Leistung eines jedes Kindes ermittelt, die sich aus der Summe seiner 3 besten Würfe ergibt (1 Streichergebnis). Dann wird die Summe der Leistungen der 6 besten Athleten als Mannschaftsergebnis ermittelt.